

Eine neue *Leptusa* (Col.) vom Altvater-Gebirge.

Beschrieben von **Dr. Lokay**, Bezirksarzt in Prag.

Leptusa sudetica n. sp.: *Elongata, subconvexiuscula, fusca, subnitida, thorace elytrisque piceis, ano rufopiceo, antennis pedibusque rufotestaceis, thorace subquadrato, basin versus angustato, basi interdum foveolato, elytris hoc dimidio brevioribus, parcius subtiliter crenulatis, abdomine basin versus subangustato, supra fere laevigato.* — Long.: 1·2—1·5 mm.

Kurz und spärlich behaart, braun. Kopf, Halsschild und Flügeldecken mit mattem Fettglanz, bei unreiferen Stücken rothbraun, das Abdomen schwarz, glänzend, an der Spitze rothbraun, die Fühler, Taster und Beine röthlichgelb. Der Kopf gewölbt, dick, wenig schmaler als der Halsschild, äusserst fein, weitläufig, kaum erkennbar punktirt. Fühler bedeutend länger als Kopf und Halsschild, gegen die Spitze ziemlich stark verdickt, ihr drittes Glied fast gleichlang, jedoch schlanker als das zweite, die vorletzten Glieder fast doppelt so breit als lang. Halsschild im vordern Drittel etwas breiter als lang und hier so breit als die Flügeldecken am Hinterrande, an den Seiten vorn leicht gerundet, nach hinten mässig und in gerader, nicht geschweifter Linie verengt, mit deutlichen, nicht abgerundeten Hinterecken, flach gewölbt, eben, äusserst fein weitläufig, erloschen punktirt, vor dem Hinterrande in der Mitte meist der Quere nach seicht eingedrückt und der Hinterrand hier gegen das Schildchen vorgezogen. Flügeldecken halb so lang als der Halsschild, nach hinten etwas erweitert, an der Naht gemeinschaftlich stumpfwinkelig ausgeschnitten, fein und weitläufig, jedoch deutlich gekörnt. Abdomen nach hinten nur mässig erweitert, fast glatt. Beim ♂ sind die Flügeldecken hinten mehr oder weniger eingedrückt, das achte Dorsalsegment deutlich hervortretend, glatt.

Der *L. puellaris* sehr ähnlich, im ganzen schlanker, auch kleiner und flacher und mehr matt glänzend, der Halsschild flacher, seine Seiten weniger gerundet, nach hinten in gerader Linie verengt, mit deutlichen Hinterecken.

Am Gipfel des Altvaters (in Mähren) aus Grasswurzeln und tiefen Vaccinien in Mehrzahl von mir gesiebt. Sie soll auch am Schneeberge und in Siebenbürgen vorkommen. (Nach Mittheilung des Herrn Dr. Bernhauer.)



Lokay, Emanuel. 1900. "Eine neue Leptusa (Col.) vom Altvater-Gebirge."
Wiener entomologische Zeitung 19, 77. <https://doi.org/10.5962/bhl.part.3436>.

View This Item Online: <https://www.biodiversitylibrary.org/item/43789>

DOI: <https://doi.org/10.5962/bhl.part.3436>

Permalink: <https://www.biodiversitylibrary.org/partpdf/3436>

Holding Institution

Smithsonian Libraries and Archives

Sponsored by

Smithsonian

Copyright & Reuse

Copyright Status: NOT_IN_COPYRIGHT

This document was created from content at the **Biodiversity Heritage Library**, the world's largest open access digital library for biodiversity literature and archives. Visit BHL at <https://www.biodiversitylibrary.org>.